jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/1/14 1Ob337/75, 1Ob563/78, 6Ob740/80, 5Ob712/81, 7Ob575/82, 6Ob767/81, 7Ob682/84, 5Ob505

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.01.1976

Norm

CMR Art32

Rechtssatz

Die Bestimmung des Art 32 CMR regelt die Verjährung aller Ansprüche aus einer der CMR unterliegenden Beförderung, also unter Umständen auch solcher Ansprüche, die gar nicht aus der CMR selbst abgeleitet werden. Auch der Anspruch des Absenders auf Rückgewähr zuviel gezahlter Fracht unterliegt daher der einjährigen Verjährung des Art 32 CMR; ebenso Ansprüche des Frachtführers aus einer vom Vertragspartner verschuldeten Verlängerung des Beförderungsweges.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 337/75
  Entscheidungstext OGH 14.01.1976 1 Ob 337/75
  Veröff: SZ 49/3 = EvBl 1975/215 S 435
- 1 Ob 563/78
  Entscheidungstext OGH 22.05.1978 1 Ob 563/78
  nur: Die Bestimmung des Art 32 CMR regelt die Verjährung aller Ansprüche aus einer der CMR unterliegenden Beförderung, also unter Umständen auch solcher Ansprüche, die gar nicht aus der CMR selbst abgeleitet werden. (T1) Veröff: RZ 1978/99 S 199
- 6 Ob 740/80
  Entscheidungstext OGH 05.11.1980 6 Ob 740/80
  Vgl auch; Veröff: HS X/XI/30
- 5 Ob 712/81
  Entscheidungstext OGH 10.11.1981 5 Ob 712/81
  Vgl aber; nur T1; Beisatz: Erfaßt aber nicht die Ansprüche von Personen, die am Frachtvertrag überhaupt nicht beteiligt sind. (T2) Veröff: SZ 54/165
- 7 Ob 575/82
  Entscheidungstext OGH 02.04.1982 7 Ob 575/82
  nur: Die Bestimmung des Art 32 CMR regelt die Verjährung aller Ansprüche aus einer der CMR unterliegenden

Beförderung, also unter Umständen auch solcher Ansprüche, die gar nicht aus der CMR selbst abgeleitet werden. Auch der Anspruch des Absenders auf Rückgewähr zuviel gezahlter Fracht unterliegt daher der einjährigen Verjährung des Art 32 CMR. (T3) Veröff: SZ 55/49 = EvBl 1982/162 S 521

- 6 Ob 767/81
  Entscheidungstext OGH 19.05.1982 6 Ob 767/81
  Auch; Beisatz: Für alle Ansprüche des Frachtführers gegen Absender oder Empfänger beginnt die Verjährungszeit mit dem Ablauf der Dreimonatsfrist nach dem Abschluß des Beförderungsvertrages. (T4)
- 7 Ob 682/84
  Entscheidungstext OGH 29.11.1984 7 Ob 682/84
  nur T1
- 5 Ob 505/85
  Entscheidungstext OGH 12.02.1985 5 Ob 505/85
  Veröff: SZ 58/22 = EvBl 1986/3 S 17
- 8 Ob 517/85
  Entscheidungstext OGH 18.09.1985 8 Ob 517/85
  nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Aus dieser Rechtsprechung ist nicht abzuleiten, daß die Verjährungsvorschrift des Art 32 CMR für jeden Anspruch zu gelten hätte, der nur irgendwie mit einer der CMR unterliegenden Beförderung im Zusammenhang steht. (T5) Veröff: SZ 58/146 = EvBl 1986/93 S 346
- 4 Ob 235/03t
  Entscheidungstext OGH 16.03.2004 4 Ob 235/03t
  nur T1; Veröff: SZ 2004/32
- 7 Ob 74/11z
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 7 Ob 74/11z
  Auch; Veröff: SZ 2011/86
- 7 Ob 203/13y
  Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 203/13y
  nur T1; Beisatz: Hier: Bereicherungsanspruch nach § 1431 ABGB. (T6)
- 7 Ob 2/16v
  Entscheidungstext OGH 30.11.2016 7 Ob 2/16v
  Auch; Veröff: SZ 2016/131
- 7 Ob 181/16t
  Entscheidungstext OGH 30.11.2016 7 Ob 181/16t
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 2016/133

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0074001

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at